

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

NEU:
Shiatsu für Kinder,
Shiatsu für die Familie
Offene Abende jeden
ersten Montag im Monat
Brigitte Wehrli 056 290 35 77

Kinderyoga
ab Dienstag 5. Januar 2010
16:15 - 17:15
Brigitte Lugano 079 722 16 41

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

**Darf es
etwas
schneller
sein?**

Für Sanitärreparaturen
Tel. 056 441 82 00

Ohne sie gehts nicht

Dank an Agnes Jäggi (jae), Arthur Dietiker (adr) und Max Weyermann (mw)

Es ist die Zeit der Jahresrückblicke. Das müssen wir ja nicht auch noch bringen, zumal man sich stets unter www.regional-brugg.ch gemütlich durchs 2009 blättern kann. Vielmehr ist uns der «Jahresrückblick» ein grosses Anliegen. Denn ohne die freien Journalisten Agnes Jäggi, Arthur Dietiker und Max Weyermann könnten wir das Regional nicht so machen, wie es unser Anspruch ist.

Wir, das ist eben oft zuwenig, wenn an einem Abend drei oder vier Anlässe sind, über die im Regional etwas drinstehen soll. Und weil ein Rothenbach in den Ferien, spitzt sich das Ganze natürlich zu. Aber auch, wenn wir mal wieder einen Termin verschlampen, hilft uns besagtes Trio kurzfristig aus der Patsche. Man greift zum Hörer, ruft beispielsweise Agnes Jäggi an, fragt, ob sie heute Abend kann. Ob Festakt, Versammlung oder sonst ein Event – noch in der gleichen Nacht gelangen Bericht und Bild in unsern Posteingang. Wir schätzen diese Zusammenarbeit enorm. Genauso wie die gehaltenen Beiträge, womit weitere Publizisten unser Blatt bereichern, insbesondere jene mit dem Qualitäts-Kürzel H. P. W. Wir nehmen diese Texte als das, was sie sind: ein Geschenk. Wir schreiben und fotografieren, verkaufen und gestalten Inserate, machen die ganze Zeitung selbst, sind auch ein bisschen Druckvorstufe. Dass sich davon einige nicht unbeeindruckt zeigen, ehrt uns. Nur: Ohne Agnes Jäggi, Max Weyermann, Arthur Dietiker & Co ginge es nicht. Danke.

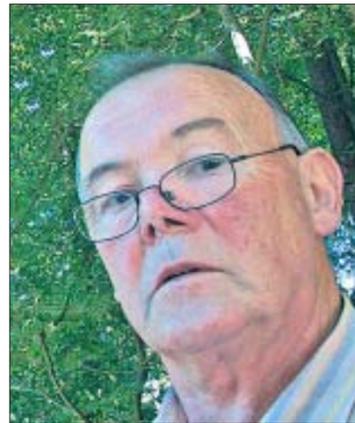
Andres und Ernst Rothenbach



Agnes Jäggi: Die versierte Stimmungsfängerin.



Max Weyermann: Kein Anlass zu komplex, den er nicht «to the max» reduzierte.



Arthur Dietiker: brilliert in Wort – und vor allem auch Bild.

«Zentrale, beliebte Anlaufstelle schaffen»

Brugg Regio: Service Center-Stellenleiterin heisst Iduna Rakonic aus Lupfig

(rb) - Der Vorstand von Brugg Regio hat Ende November seine Wahl getroffen: Er kürte Induna Rakonic-Monhart aus Lupfig zur Service Center-Stellenleiterin mit Stellenantritt am 4. Januar. Ihr Pensum beträgt 50 Prozent; die Geschäftsstelle wird im neuen FLEX-Gebäude beim BWZ eingerichtet.

Zur Vita teilt Brugg Regio mit, dass Iduna Rakonic-Monhart 32 Jahre ist, verheiratet und Mutter einer dreijährigen Tochter. Ihre vielseitige berufliche Erfahrung hat sie sich innert 12 Jahren in den verschiedensten Bereichen der Swissair, der SAir-Group und der Swiss International Air Lines angeeignet. Zudem ist sie seit

2005 eidg. dipl. SAWI Marketingplanerin.

Angebots-Vermarktung wichtig
«Ich bin ursprünglich aus Bassersdorf, habe schon vor 14 Jahren meinen Mann, der in Brugg aufwuchs, kennengelernt und als Familie sind wir seit einem Jahr in Lupfig wohnhaft. Die Aufgabe, die ich nun in der Region übernehme, passt mir, weil es die Kombination von Tourismus und Marketing ist, die mich fasziniert», sagte Rakonic und fährt fort: «Das Service Center dient zur Vermarktung von regionalen Angeboten sowie für die Zusammenarbeit mit kantonalen und regionalen Organisationen aus Wirtschaft, Tourismus und Kultur.» Mehr auf Seite 2



Iduna Rakonic wills systematisch angehen.

Mit dem «Dauerwaldbetrieb» in die Zukunft

Erinnerungen an «Lothar» und Ausblicke aus Bruggers Sicht

(rb) - «Wir wurden total überrascht an jenem 26. Dezember vor 10 Jahren», erzählt Ruedi Harisberger, Förster und Betriebsleiter von der Forstverwaltung Brugg Regional. «Lothar» hatte uns auf dem linken Fuss erwischt, weil um die Feiertage ja kaum jemand erreichbar war. Aber ich konnte die Leute zusammentrommeln und unsere erste Aufgabe war es, in der Stadt für Ordnung zu sorgen». Zehn Jahre ist es her, dass am Stefanstag 1999 erst das Sturmtief «Lothar», am Tag darauf, etwas schwächer, «Kyrill» durch die Lande zogen. Schwerst beschädigt

wurde der Habsburgerwald, grosse Schäden wurden auch im Scherzer Wald registriert. Im Bruggwald war man noch glimpflich davongekommen, erinnert sich Harisberger, der aber lieber in die Zukunft schaut.

In Zahlen: Im Bruggwald wurden rund 5'000 m³ betroffen (eine Jahresnutzung), in Scherz war es auf einer kleineren Fläche viel schlimmer, da fielen mehrere Hektaren, rund 6'000 m³, bei einer Jahresnutzung von rund 800 - 900 m³.

Fortsetzung auf Seite 2



Ruedi Harisberger vor einem der «Ökohaufen», wie sie vor zehn Jahren unter Mithilfe von Bruggers Schülern auf dem Bruggberg in den Fallgebieten aufgebaut wurden. Inzwischen entsteht hier langsam wieder ein Mischwald.



Individuell abgestimmte
Sportbrillen und
Contactlinsen
für Ihr persönliches
Erfolgslebnis

Contactlinsen
Brillen

bloesser

Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

DYNOPTIC

OFFICIAL PARTNER OF
swiss olympic

HAUSTECHNIK
OESCHGER
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl

056 443 18 22

EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Das ideale
Weihnachtsgeschenk:
Kinderaufnahmen
und **Familienfotos**
von

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 80

«Jeder
Einkaufstag
ein Festtag!»

WWW.NEUMARKT BRUGG.CH

**Das nächste Regional
erscheint am 14. Januar**

In diesem Jahr wird Regional «volljährig»! Wir erscheinen im 18. Jahrgang und freuen uns, auch 2010 für unsere Leserschaft und unsere Inserierenden aus Brugg und der weiteren Umgebung breit gefächert und pointiert übers Geschehen in Wort und Bild zu informieren. Damit werden wir in der Ausgabe vom 14. Januar 2010 beginnen. News und Geschichten über Jahreswechsel-Geschehnisse können Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.regional-brugg.ch nachlesen. Fröhliche Weihnachten und ein glückliches sowie erfolgreiches 2010 wünschen

Verlag und Redaktion Regional

Emma Wyss, Brugg, wird 100!
Am 29. Dezember kann an der Badstrasse in Brugg Emma Wyss-Friedli ihren 100. Geburtstag feiern. Sie fand gegenüber Regional, sie werde langsam alt; aber eigentlich geht es ihr gut – sie ist noch sehr beweglich und verfügt über einen gesunden Humor! Mehr auf Seite 4



Vorzugskonditionen mit
Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Birmenstorf AG • Fislisbach • Kleindöttingen • Reinach AG • Schinznach Dorf
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg • Windisch • Wohlen

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

theater
gansingen

Pension Schöller

Info und Vorverkauf:
www.theater-gansingen.ch
Tel. 062 875 19 00
Mo. - Fr. 19.00 - 20.00 Uhr

9./16./17./20./22./23. Januar
Turnhalle Gansingen 2010

www.elektro-hegi.ch www.florian-gartenbau.ch



Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows/Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Ihre Sorgen möchten wir haben.
Sanitärservice
Tel. 056 441 82 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter Tel. 078 770 36 49.

Lupfig Tel. 056/450 01 81

SANIBURKI
SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbäcchegartenbaugartenchemiegartenorgantengartenfernerstellunggartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreparaturgartenunterhaltunggartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

«Zentrale, beliebte Anlaufstelle schaffen»

Fortsetzung von Seite 1:

Fürs erste will Iduna Rakonic innert dreier Monate viele Instanzen, Institutionen und Personen kennenlernen, sich eine Infrastruktur aufbauen (Franziska Bühler vom BWZ assistiert ihr dabei zu etwa 40 Prozent) und ein Produktportfolio erstellen. «Das Networking ist mir sehr wichtig, mittel- und langfristig werde ich auch neue Ideen entwickeln können: Zuerst gilt es aber, das Bestehende zu registrieren und zu vernetzen», hält die auch als Aerobic-Instruktorin (Hobby/Beruf) tätige, fleissige Leserin und sich in Wort und Bild stets auf dem Laufende haltende neue und erste Service Center-Stellenleiterin fest. Und wichtig ist ihr: «Das Service Center soll eine zentrale, beliebte Anlaufstelle für verschiedene Organisationen und die Bevölkerung der Region Brugg sein».

Für eine starke Region
Für Brugg Region ist nach der bewilligten Neuorganisation im September 2009 und der nun erfolgten Wahl

Bodenbeläge & Gartengestaltung



Gesucht:

Gelernter LandschaftsgärtnerIn

Alter: 20 - 35
Kandidatenprofil: Für Neuanlagen und Renovationen suchen wir einen qualifizierten neuen Mitarbeiter.
Anforderungen: - selbständiges Arbeiten
- sicheres und gutes Auftreten
Eintritt: per sofort oder nach Vereinbarung
Bewerbung mit Foto bitte an:
Allrounder B & G Service GmbH
Roger Griner
Mühlemattweg 11
5213 Villnachern

«Die Bemerkung "Bock" ist nicht erlaubt»

Bözberger Jassnachmittag im Ursprung

Am Sonntag, 10. Januar 2010, von 13.30 bis ca. 17.30 Uhr findet im Vereinslokal Ursprung, Unterbözberg der Bözberger Jassnachmittag der Männerriege Bözberg statt. Eingeladen sind alle, die einen angenehmen Jassnachmittag verbringen wollen. Der Anmeldeschluss ist noch im alten Jahr, nämlich am Samstag, 26. Dezember (Stefanstag). Gespielt wird ein Partner-Schieber mit selbst gewähltem, bleibendem Partner. Einzel-Anmeldende werden vom OK einem Partner zugeteilt. Der Einsatz beträgt Fr. 20.- pro TeilnehmerIn und ist beim Eingang als Eintritt zu bezahlen. Es wird eine kleine Festwirtschaft geführt.

Anmeldung bei Daniel von Niederhäusern, Ursprung 333, 5224 Unterbözberg, Tel: 056 450 3801 / 079 448 2620 oder per e-mail: dvn@ch.ibm.com Anmeldefrist: Samstag, 26. Dezember 2009

Vorschriften und Regeln

Es wird ein Partner-Schieber mit gleichbleibendem Partner über 4 Runden zu je 12 Spielen gespielt. Es

gibt einen Schieber mit Trumpf / Obenabe / Undenue. Jedes Spiel zählt maximal 157 Punkte (kein Weisen, keine Stöcke, letzter Stich = 5 Punkte, kein Match-Bonus von 100 Punkten, keine Mehrfachfarben, Obenabe: As = 11 Punkte; Undenue: Sechser = 11 Punkte). Entsprechend der Gesamtpunktzahl der 3 besten Runden (die schlechteste Runde entfällt als Streichresultat) wird die Rangliste erstellt. Das Sprechen während des Spiels ist zu unterlassen; es gibt keine Fragen wie: «wie viele Trümpfe sind gegangen?», «wem gehört dieser Stich?», «ist dies ein Bock?» usw., auch die Bemerkung «Bock» ist nicht gestattet. Ebenfalls ist das Einsehen von Karten nicht erlaubt und gespielte, gekehrte Karten müssen verdeckt bleiben. Zudem sind die Karten so halten, dass niemand Einblick erhält. Das Trumpfmachen hat folgendermassen zu geschehen: Der Partner der trumpfmachenden Vorhand darf die verteilten Karten erst aufnehmen, wenn dieser die Spielart bestimmt oder «geschoben» erklärt hat. Auf rege Beteiligung freut sich der Vorstand der Männerriege Bözberg.

Mit dem «Dauerwaldbetrieb» in die Zukunft

Fortsetzung von Seite 1:

Noch schlimmer war es im Staatswald rund um die Habsburg, wo Förster Paul Brogli einen Drittel «verlor».

Strasse und Hauseingänge geräumt

Das Forstamt hatte in drei enorm intensiven Tagen nach «Lothar» in der Stadt die Strassen geräumt, Hauseingänge freigelegt und die grossen Bäume abtransportiert. Dann befasste man sich mit dem Wald, mit den Windfall-Flächen. «Wir verfolgten eine eigene Strategie, die sich später sowohl ökonomisch wie auch ökologisch als sinnvoll erwies. Wir machten erst die grossen Waldwege frei und holten uns die grossen Stämme raus, die wir auch gleich verkauften. Vor allem für Buchen lösten wir im Januar/Februar rechte Preise. Und im Frühjahr brachen die Preise wegen des Überangebots ein. Auch liessen wir in steilen Lagen das Fallholz und die abgebrochenen Stämme liegen, holten uns aber auch da die «Filets» zum Verkauf heraus. Und wir stellten den Waldbau generell um: keine grossflächigen Räu-

mungen mehr, die auch grosse Angriffsflächen bieten», meinte Ruedi Harisberger, der mit der Einführung des «Dauerwaldbetriebs» einen eigentlichen Paradigmenwechsel einläutete – wie immer bei solchen Projekten nicht zur Freude aller. Ziel dieser Dauerwaldbewirtschaftung ist es, auf kleinen Flächen alle Altersklassen zu haben. Grosse, mittlere und junge. Die Hauptarten haben ein Hiebsalter von rund 100 Jahren, Eichen ein solches von 150-200 Jahren. Das zeigt auf: Der Wald ist ein Generationenprojekt. Erst der Urenkeln des Försters kann von den Entscheiden seiner Vorläufer profitieren. Deshalb ist es Harisberger wichtig, heute mit Anpflanzungen von Eichen sowohl in Scherz als auch am Bruggerberg für die Zukunft vorzusorgen, denn: «Der nächste Sturm kommt bestimmt. Wir hatten nun in den letzten zehn Jahren zwar nichts Gröberes erlebt, aber Extremwetterlagen sind immer möglich. Und deshalb sind kleinflächige Eingriffe meiner Meinung nach sinnvoller und wirtschaftlicher als grossflächige Ausholungen. Insofern war «Lothar» sicher auch zusammen mit anderen Faktoren Auslöser neuer Überlegungen zur zukünftigen Waldbewirtschaftung».

Multifunktionalität erhalten

An der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung in Brugg wurde auch eine Studie über «die künftige Bewirtschaftung des Brugger Waldes» vorgelegt. Dieser Bericht war auch im Hinblick auf eine Pensionierung von Ruedi Harisberger und einen nahtlosen Übergang zu seinem späteren Nachfolger in Auftrag gegeben worden. Quintessenz: Die bisher vom Forstbetrieb erbrachte Leistungspalette als «Mischbetrieb» wird befürwortet und soll weitergeführt werden. Es gilt das Grundprinzip der nachhaltigen Multifunktionalität des Waldes; dabei bleibt die Holzproduktion, im Rahmen einer naturnahen Pflege der Wälder, unabhängig von der zukünftigen Organisationsform, das Kerngeschäft. Auch das Szenario «Grünamt», eine betriebliche Zusammenlegung mit dem Werkhof, wird in die Überlegungen einbezogen. Für Ruedi Harisberger ist es wichtig, dass sein Nachfolger auf der gleichen Linie weiter wirtschaftet, «denn sonst haben wir über ein Jahrzehnt verloren».

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Wir wünschen allen unseren Kunden, Lieferanten und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Anstelle von Weihnachtskarten haben wir folgenden Institutionen eine Bارسpende überwiesen:

Kinderheim St. Benedikt in Hermetschwil
Arbeitszentrum Freiamt (AZF) in Wohlen
Hilfswerk SAN RAMON; Barrio San Lorenzo, Posadas, Argentinien
Stiftung Gärtnerhaus in Meisterschwanden

Robert Huber AG

5612 Villmergen, Dorfmatenstrasse 2, Telefon 056 619 17 17
5210 Windisch, Lindhof-Garage, Mülligerstrasse, Telefon 056 460 21 21
5630 Muri, Pilatusstrasse 33, Telefon 056 675 91 91
5703 Seon, Birren 2, Telefon 062 775 28 28
www.roberthuber.ch • info@roberthuber.ch

P. S.: Wir sind auch zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie da und freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr erneut bei uns begrüßen zu dürfen.

Norwegen

Multivision von Andreas Zimmermann



Windisch, Aula FHNW

Fr 15.01.2010, 19.30 Uhr

VVK: Knecht Reisen, Brugg
Neumarkt, 056 460 00 00

Mo 11.01.10, 19.30 Uhr, Buchs AG, Gemeindegasthaus
Di 12.01.10, 19.30 Uhr, Baden, Aula Kantonsschule
Do 14.01.10, 19.30 Uhr, Wohlen, Aula Kantonsschule

Infos und Tickets: www.global-av.ch

RESTAURANT BIG STERNE

Im Dezember aktuell!
Täglich ab 18.00 Uhr, Raclette und Fondue chinoise à discrétion.
Fondue chinoise inkl. Salat für Fr. 35.00/Pers., Raclette für Fr. 22.50/Pers. Reservation erwünscht.

Am 31. Dezember tolle Silvesterparty mit Fondue chinoise à discrétion!
Reservieren Sie schon jetzt!

5112 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 06.00 Uhr
Sa ab 15.00 Uhr
So ab 18.00 Uhr

24. + 25. Dez. offen 1. Jan. 2010 Ruhetage

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 287 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natal 079 668 00 15
www.maler-express.ch

www.regional-brugg.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 52-2009

4	9				6	5
		6	8	9	4	
	3		5			7
	2					4
		3	7	6	4	2
	8					1
	4					5
		9	5	1	8	
7	1					9

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Ich habe gehört, dass Dein Nachbar Vater geworden ist. Und wie geht es seiner Frau?

Gut, solange sie es nicht erfährt!



PUTZFRAUEN NEWS

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34



TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.



...wir sind
die Spezialisten



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch



Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch

ZIMMEREI & HOLZBAU

Willi Baumann GmbH
Rebmattweg 1
5234 Villigen
Tel. 056 284 17 61
Fax 056 284 17 21
Natel 079 438 96 50

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

H. R. Schatzmann

Keramische
Wand-
und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173
Telefon 056 443 25 19
Fax 056 443 25 33

in der Region!

Aufbruchstimmung in Brugg-Windisch – vor 100 Jahren

Um die Jahreswende 1909/1910 bekamen die beiden Gemeinden eine neue Verbindung

H.P.W. Am 24. Dezember 1909 – also genau vor 100 Jahren – registrierte der Chronist der Brugger Neujahrsblätter ein Weihnachtsergebnis der besonderen Art: Die Eröffnung des Personendurchgangs an der Strasse nach Windisch. Es handelte sich um die neue Personenunterführung beim Bahnhof Brugg. Ihr Ausbau steht gegenwärtig mit dem Campusprojekt wieder zur Diskussion.

Fussgänger und Fahrzeuge benutzten dannzumal als Verbindung zwischen Brugg und Windisch die Zürcherstrasse. Sie führte vom Eisi über den heutigen Neumarktplatz zum Bahnhof, querte dort die Bahngleise und verlief über das jetzige Campus-Areal weiter nach Windisch. Der Niveauübergang beim Bahn-

hof wurde erst 1922 durch die Unterführung Badenerstrasse-Zürcherstrasse ersetzt. Hingegen bekamen die Fussgänger zum besseren Schutz und für den rascheren Zugang zum Bahnhof schon 1909 eine separate und sichere Unterführung.

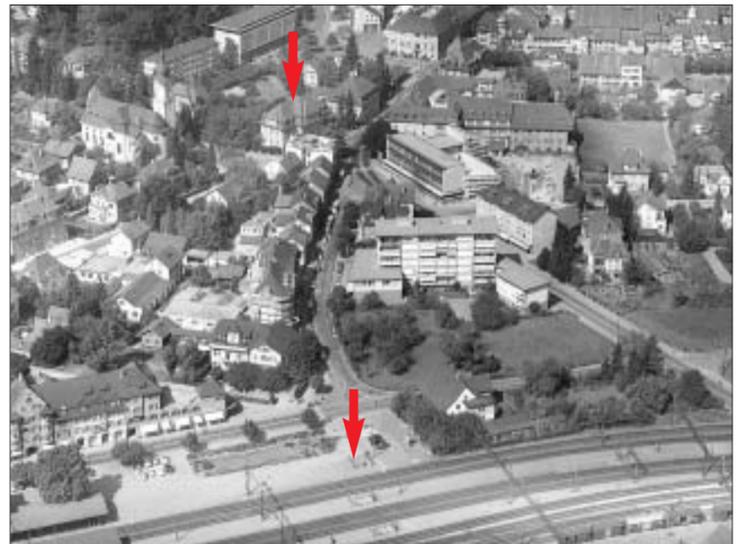
Hintergründe des Aufschwungs
Die neue Verbindung hatte nicht nur praktische, sondern auch symbolische Bedeutung. Das animierte den Chronisten 1909 zu einer geradezu euphorischen Würdigung: «Sie ist ein Zeichen des grossen Verkehrs und der Bevölkerungszunahme diessseits und jenseits des Bahnhofs. Kleine Quartiere erheben sich beim Elektrizitätswerk (im Gebiet Museumstrasse, Freudensteinstrasse, Altenburgs-

trasse), zwischen Altenburg (das seit 1901 zur Stadt Brugg gehörte) und der chemischen Fabrik (der jetzigen Chemia) sowie auf der Reutenen und der Klosterzelg Windisch – Neu-Vindonissa entsteht!». An der Jahreswende 1909/1910 herrschte also Aufbruchstimmung in Brugg und Windisch. Nachdem die Bürger und Behörden Bruggs lange vor sich hindösten, während in Windisch die Spinnereien von Heinrich Kunz bereits seit 1829 Hunderte Personen beschäftigten, stieg auch in der Stadt nach der Inbetriebnahme des ersten Gemeindeelektrizitätswerks der Schweiz, 1892, die Zahl der Arbeitsplätze in der Industrie von 467 auf 1105. Brugg verfügte inzwischen über den nötigen Entwicklungsraum, weil es von der Gemeinde Windisch 1863 für sehr günstige 25'000 Franken das ganze Gebiet zwischen Eisi, Bahnhof, Schöneegg, Bilander und dem heutigen Kabelwerk-Industrieareal erwerben konnte. Ein einmaliges Schnäppchen! Damit kam der 1856 eröffnete Bahnhof auf Brugg Boden zu stehen, was dem Bezirkshauptort wichtig war. Brugg hatte Windisch 1863 sogar noch das ganze heutige Fachhochschul-Campusgelände abkaufen können, doch lehnte der Stadtrat dies aus kurzfristigen finanziellen Erwägungen ab.

100 Jahre Stadthaus und Hypothekenbank
Die neue Personenverbindung Brugg-

Windisch war vor hundert Jahren ein willkommenes, praktisches Weihnachtsgeschenk, das zu hoffnungsvollen Ausblicken verleitete, das die Verbindung zwischen Brugg und Windisch bequemer machte und das bauliche Zusammenwachsen begünstigte – nicht aber die je länger je mehr fällige Vereinigung der beiden Gemeinden förderte. Schon kurz nach der Eröffnung der neuen Personenverbindung vermeldete der Chronist einen weiteren, für die Region bedeutsamen Entwicklungsschritt: Die auf Initiative der 1815 gegründeten Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg 1849 ins Leben gerufene Spar- und Leihkasse Brugg änderte am 12. Februar 1910, im 60. Jahr ihres Bestehens, ihren Namen in Aargauische Hypothekenbank. Sie erweiterte ihren Geschäftskreis und übersiedelte in einen Neubau an der Seite des Stadthauses (der in den 1960er Jahren dem Verwaltungssitz der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank, heute Neue Aargauer Bank, weichen musste). Wenige Monate zuvor, im August 1909, hatte auch die Stadtverwaltung «ohne Förmlichkeit», wie der Chronist vermerkte, ihre Akten vom Rathaus beim Schwarzen Turm in eben dieses Stadthaus – ein altes Patrizierhaus vor den ehemaligen Toren der Stadt – gezügelt. Gleichfalls «ohne Förmlichkeit» liessen Stadtrat und Verwaltung heuer das mögliche Jubiläum «100 Jahre Stadthaus» verstreichen.

«100 Jahre Städtefreundschaft Brugg-Rottweil»
Im Zusammenhang mit obenstehendem Artikel und weiteren, die auf vielleicht verpasste Fest-Chancen in der Stadt hinwies, ist die folgende Meldung tröstlich: Hugo Schmid, Mitglied der Arbeitsgruppe «Grobprojekt Stadtfest Brugg 2013», teilt nämlich mit, dass für 2013 endlich ein grosses Stadtfest für Brugg geplant sei. Um frühzeitig Terminkollisionen zu vermeiden, sei festgehalten, dass selbiges Fest vom Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2013 stattfindet und das Ereignis «100 Jahre Städtefreundschaft Brugg-Rottweil» in den Mittelpunkt rückt. Schmid weiter: «Nebst Brugger Vereinen sind, wie auch bei früheren Stadtfesten, auch die Gemeinden des Bezirks und angrenzende Orte herzlich eingeladen, an den Festivitäten mit einer Beiz, Kulturauftritten usw. teilzunehmen». Zu hoffen ist auch, dass die Stadt selber mit Verve und Leadership am Fest mittut. Und dazu eine ketzerische Frage von Regional: «Wer schreibt das Festspiel?!».



Auf der Luftaufnahme des Jahres 1959 sieht man die Unterführungseingänge auf dem Platz und den folgenden Geleisen (Pfeil). Ebenfalls sieht man das Stadthaus (Palais Frölich) und das daneben stehende alte Gebäude der Aargauische Hypothekenbank (Pfeil), die später Aargauische Hypotheken- und Handelsbank hiess und heute unter NAB firmiert). Der grosse Block rechts wurde 1954 erbaut und gab damals wegen seiner Ausmasse zu reden.

www.regional-brugg.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:
Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürlü AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Ein Brugger wird Fachhochschulrats-Präsident

Neue nebenberufliche Funktion für den renommierten Unternehmer Anton Lauber

HPW. Der in Brugg wohnhafte Unternehmer Anton Lauber präsidiert ab Neujahr den Fachhochschulrat der Hochschule Luzern. Die sechs Zentralschweizer Trägerskantonen sprechen von einer glücklichen Wahl.



Toni Lauber brachte es vom Maschinenmechaniker-Lehrling zum Ingenieur, Unternehmer und Fachhochschul-Präsidenten.

Anton Lauber ist 58-jährig, verheiratet, in Siggenthal aufgewachsen und seit 1972 in Brugg wohnhaft. Er begann seine berufliche Karriere als Maschinenmechaniker-Lehrling bei BBC, schloss nachher ein Maschineningenieur-Studium an der HTL Brugg-Windisch ab, erweiterte in Nachdiplomstudien und mehreren Unternehmen Wissen und Erfahrung, und avancierte relativ früh bei ABB zum Bereichsleiter Generatorenbau im Werk Birr und zum Produktions-Betriebsleiter.

Unternehmer mit Auszeichnung

1989 wechselte Lauber zur Schurter AG in Luzern, einem Familienunternehmen mit 1'400 Mitarbeitenden, das qualitativ hoch stehende Komponenten für die

Elektroindustrie entwickelt und produziert. Dort wurde er 1993 Vorsitzender der Geschäftsleitung und wenig später Delegierter des Verwaltungsrates. Seit 2009 führt er als Präsident und CEO die Schurter-Division Components mit 15 internationalen Gesellschaften.

Unter seiner Leitung wurde die Firma mehrmals für nachhaltige Unternehmensführung ausgezeichnet. Anton Lauber ist darum eine bekannte Unternehmerpersönlichkeit – nicht zuletzt auch deshalb, weil er eine Zeitlang den Vorsitz der Luzerner Industrievereinigung führte und zurzeit das Innovations-Transfer-Zentrum Innerschweiz präsidiert.

In Brugg verankert

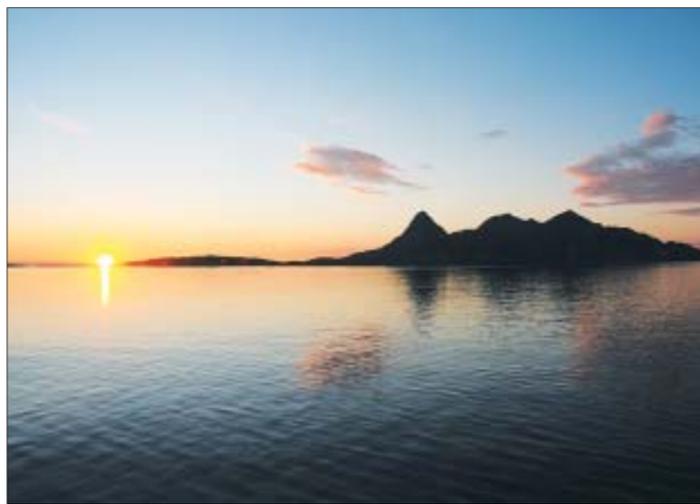
Aufgrund seiner Ausbildung und früheren Tätigkeit blieb Lauber mit Brugg verbunden. Er erwarb das Brugger Bürgerrecht und engagierte sich hier für öffentliche Belange. So war er etwa Gründer und Präsident der IG Sport Brugg, Mitglied des Einwohnerrates (1989-1999), der städtischen Finanzkommission (1995-1999) sowie der IBB-Verwaltungskommission (1990-2000), wo er eigentlich für den neuen IBB-Verwaltungsrat prädestiniert gewesen wäre, wenn seine Kompetenz dem Stadtrat beliebt hätte).

Auch setzte sich Toni Lauber für die zweite Campussaal-Vorlage und die Vision-Mitte-Überbauung ein, aber auch für eine dynamischere Stadtentwicklung und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit Bruggs mit der Region. Er war Anfang Jahr als möglicher neuer Brugger Stadtmann im Gespräch, verzichtete aber auf eine Kandidatur, weil er sein Unternehmen in der wirtschaftlich schwierigen Zeit nicht verlassen wollte.

Neue Herausforderung

Mit Anton Lauber übernehme ein in der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik anerkannter Unternehmer eine wichtige Führungsrolle an der Hochschule Luzern, freut sich der Luzerner Regierungsrat und Bildungsdirektor Anton Schwingruber, der das Trägerschafts-Konkordat der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug präsidiert. Die Innerschweizer Hochschule gliedert sich in fünf Fakultäten: Technik/Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design/Kunst und Musik. Mit ihren 6'000 Studierenden hat sie ein Jahresbudget von gegen 200 Mio. Franken.

Der Fachhochschulrat ist das strategische Führungsorgan. Er setzt sich aus acht Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur zusammen. Anton Lauber übernimmt die neue Funktion zusätzlich zu seiner unternehmerischen Tätigkeit. Er löst Annemarie Huber-Hotz, die ehemalige Bundeskanzlerin, ab, die den Schulrat seit letztem August interimistisch präsidierte.



Faszination Mitternachtssonne in Norwegen.

Fischerei und Öl und Gas und ...

Multivision «Norwegen» in der FHNW-Aula in Windisch

Imposante Berge und Fjorde, tosende Wasserfälle, 25'000 Kilometer Küstenlinie und ein nach Karamell schmeckender Ziegenkäse namens Geitost, das ist Norwegen. Aber dieses Land hat noch viel mehr zu bieten. Andreas Zimmermann war während 19 Wochen im hohen Norden unterwegs und hat seine Eindrücke mit der Kamera festgehalten. Seine Multivision wird auch Sie begeistern.

Norwegen ist rund 8 Mal so gross wie die Schweiz, aber nur 3.5% der Fläche sind landwirtschaftlich nutzbar. So erstaunt es nicht, dass sein Reichtum seit jeher aus dem Meer kommt. Die Fischerei ist auch heute noch ein wichtiger Erwerbszweig. Aber erst die Öl- und Gasfunde in der Nordsee machten aus Norwegen eines der reichsten Länder der Welt. Die Ölgelder ermöglichten die Erschliessung des Landes auf dem Landweg mit Strassen, Brücken und Tunneln.

Die Hurtigrute, die «schnelle Strasse» bevor es Strassen gab, verlor damit als Post- und Transportverbindung an Bedeutung. Doch dank dem Tourismus floriert die Hurtigrute heutzutage mehr denn je. Man nennt sie die schönste Seerei-

se der Welt und sie wird die Zuschauer auf dem Weg von Süden nach Norden immer wieder in ihren Bann ziehen und als roter Faden durch die Show führen. Weitere Höhepunkte sind eine Wanderung zum Preikestolen, die Schieferbrüche von Alta, Juhls Silberschmiede, die Vogellinseln mit tausenden von Brutpaaren und vieles mehr ...

Dienstag 12.01.2010, 19.30 Uhr, Baden Aula Kantonsschule
Vorverkauf: Kontiki Saga Reisen, Wetzingerstrasse 23, Baden, 056 203 66 55
Freitag 15.01.2010, 19.30 Uhr, Brugg/Windisch Aula FHNW
Vorverkauf: Knecht Reisen, Neumarkt, Brugg, 056 460 00 00
Infos und weitere Termine: www.global-av.ch oder www.bilderreisen.ch



Papageientaucher im Grünen.

Emma Wyss, Brugg, zum Hundertsten

Resolut und mit Humor alt geworden

(rb/mitg) – Am 29. Dezember 1909 ist Emma Friedli in Lauperswil bei Langnau zur Welt gekommen. Sie ist das letzte noch Lebende von insgesamt 9 Geschwistern. Ihr Vater Jakob war erst Lohnkäser in Lauperswil und übernahm 1914 eine eigene Käserei in Schüpfheim. 1926 hängte Vater Jakob die Käserei an den Nagel und führte das Restaurant Schwendi in Graben als selbständiger Wirt bis zu seinem Tode. Emmi war kaum 20 Jahre alt, als Ihre Mutter viel zu früh verstarb. Sie arbeitete nach zwei Welschlandjahren einige Jahre im väterlichen Restaurant im Service und passte auf die noch jungen Brüder auf. Sie hatte als junge, hübsche Frau viele Verehrer und schwärmte noch heute von den schönen Zeiten. 1931 heiratete sie ihren ersten Mann Walter und bekam kurz darauf Ihre beiden Kinder Walter und Marlis. Die Ehe hielt aber nur bis 1938. 1943 heiratete sie ihren zweiten Ehemann Roland Wyss, welcher bei der Festungswache Brugg arbeitete. Sie bewohnten zunächst viele Jahre eine kleine Wohnung in der Altstadt von Brugg und führten ab 1962 bis 1976 das Uhren- und Bijouteriegeschäft Wyss in Brugg. Emma war eine resolute Frau mit festem Willen und klaren Vorstellungen. Es gefiel ihr nicht immer, wenn ihr Mann

Roland im Liederkranz Brugg oder in einer Bar allzu spendierfreudig war oder zu spät nach Hause kam. Ihre grosse Freude und ganzes Interesse waren immer ihre 3 Enkel Urs, Thomas und Stefan und heute natürlich ihre drei Urenkel. Emma ist Urgrossmutter von Tobias (11), Anja (6) und Lea (3). Geistig noch sehr rege, spielt sie heute noch ganze Nachmittage mit den kleinen Mädchen – auch wenn sie nachher sehr müde ist. Sie ist sehr traditionelle Werten treu und liebt ihr Heimatland über alles. Auf die Frage, warum sie 100 Jahre alt geworden sei und nie wirklich krank war (obwohl sie starke Raucherin war) hat sie folgende Antworten: Immer jeden Tag einen Apfel essen, jeden Abend einen Whisky trinken und: «Wir haben uns halt nie zu ernst genommen und waren immer einfach». Heute wird sie betreut und «bekocht» von Marianne Hahnwald; seit 1963 in Brugg, 20 Jahre in der Kantine von Pumpen Rüttschi tätig. Der Jubilarin noch alles Gute und eine weiterhin beschwerdenarme, schöne Zeit wünschen Regional sowie viele Gratulanten und Gratulantinnen.

www.bwzbrugg.ch

EDUQUA
Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen

BWZ-NEWS

Es gibt nur eines,
das auf Dauer teuer ist
als Bildung: keine Bildung!
(John F. Kennedy)

Erfolgsrezept: Fachliteratur statt Krimis!

Susanne Wildi Dettwiler hat vom Januar 2009 bis Oktober 2009 den Lehrgang «Zertifizierte Sachbearbeiterin Personalwesen» besucht. An der zentralen, gesamtschweizerischen Prüfung vom 13.11.2009 haben 409 Personen teilgenommen und 85 % davon bestanden. Zusammen mit 10 anderen Kandidatinnen/Kandidaten hat Susanne Wildi Dettwiler den besten Notenschnitt (5.5) erzielt. Der vom BWZ Brugg, KV Lenzburg-Reinach Business School und Berufsbildungszentrum Freiamt gemeinsam durchgeführte Lehrgang war überhaupt besonders erfolgreich: alle haben bestanden! Herzliche Gratulation! Nachfolgendes Interview haben wir mit Frau Wildi Dettwiler anlässlich der Diplomfeier geführt.

BWZ: Ganz herzliche Gratulation! Wie fühlt man sich, wenn man eine Ausbildung derart erfolgreich abschliesst?

Susanne Wildi Dettwiler: Zunächst fühlte ich mich vor allem erleichtert. Der Druck und die Anspannung vor der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse sind weg und ich bin froh, dass ich die Prüfung bestanden habe. Zudem freue ich mich natürlich über das tolle Prüfungsergebnis und bin auch ein wenig stolz darauf.

BWZ: Was hat Sie dazu bewogen, den Bildungsgang «Zertifizierte Sachbearbeiterin Personalwesen» zu absolvieren?



Die Beste: Susanne Wildi Dettwiler

Susanne Wildi Dettwiler: Ich arbeite seit einiger Zeit im Personaldienst und wollte eine qualifizierte Weiterbildung in diese Richtung vorweisen können. Berufserfahrung ist zwar wichtig, doch ich finde, dass neben der Praxis auch eine entsprechende Aus- oder Weiterbildung das Wissen dokumentieren sollte.

BWZ: Wie war es, nach langer Zeit wieder einmal die Schulbank zu drücken?

Susanne Wildi Dettwiler: Nach so langer Zeit wieder regelmässigen Unterricht zu geniessen war interessant. Ich habe zwar immer wieder Kurse besucht, doch vor allem die Prüfungssituationen waren sehr ungewohnt für mich. Ich musste mich wieder daran gewöhnen, intensiv zu lernen. Die lange Zeit seit dem letzten Schulbesuch hatte aber auch ihr Gutes: Ich habe mich mit anderen Lernformen auseinandergesetzt und lerne heute dadurch effizienter als ich dies früher tat.

BWZ: Wie haben Sie es geschafft, als berufstätige Ehefrau und Mutter von 3 Kindern die Freiräume für die Ausbildung zu schaffen?

Susanne Wildi Dettwiler: Als berufstätige Mutter bin ich es gewohnt, mich straff zu organisieren. Ich habe mir die Zeiten für die Vor- und die Nachbereitung der Unterrichts-

Der nächste Bildungsgang «Zertifizierte Sachbearbeiterin / zertifizierter Sachbearbeiter Personalwesen» beginnt am Donnerstag, 7. Januar 2010. Es hat noch freie Plätze.

stunden schon Anfangs Kurs fix eingeteilt. Der «lazy sunday afternoon» fiel meistens dem Lernen zu Opfer. Vergnügen wie das Lesen meiner geliebten Krimis mussten ebenfalls auf die Ferien beschränkt werden. Während der Ausbildung verzichtete ich nicht auf vieles, aber meine Freizeitaktivitäten hielten sich eher im bescheidenen Rahmen.

BWZ: Können Sie die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse in Ihrem gegenwärtigen Job anwenden?

Susanne Wildi Dettwiler: Das Wissen und die Kenntnisse aus der Ausbildung zur SB Personalwesen kann ich in meinem jetzigen Job bestens anwenden. Vieles aus der Praxis war mir auch schon vor der Ausbildung bekannt, da ich in einem hervorragend organisierten Personalbüro arbeite. Die Ausbildung hat mir aber auf diversen Gebieten vertiefte Kenntnis und Hintergrundwissen gebracht.

BWZ: Wie geht es weiter? Haben Sie bereits ein nächstes Ausbildungsziel definiert?

Susanne Wildi Dettwiler: Für den Moment genieße ich die wieder gewonnene freie Zeit. Im nächsten Oktober beginnen allerdings gleich zwei Ausbildungen die mich sehr interessieren würden. Ich habe während der letzten Ausbildung meine Neigung zu den Sozialversicherungen entdeckt. Die Ausbildung zur Sozialversicherungsfachfrau reizt mich sehr. Vielleicht werde ich aber auch die Ausbildung zur Fachfrau Personalwesen in Angriff nehmen. Nachdem ich gemerkt habe, dass ich trotz meiner bald 50 Jahre noch gut lernfähig bin, möchte ich meinen Elan wahrscheinlich in eine der beiden Ausbildungen stecken.

BWZ: Herzlichen Dank für dieses Interview. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!



Erfolgsquote 100 %: Die erfolgreichen Kandidatinnen/Kandidat des Bildungsganges «Zertifizierte Sachbearbeiterin / zertifizierter Sachbearbeiter Personalwesen»:

Feller-Hausmann Renat, Muri / Fuchs Angela, Sarmentorf Kuriger Denise, Lenzburg / Lauber Christina, Windisch Meier Isabelle, Tenwil / Peterhans Alexandra, Niederwil Pflüger-Sandmeier Christoph, Staufon / Rätzo Denise, Brugg Ruhle Rena, Seon / Schlegel Carmen, Eggliswil Waldmeier Margot, Seengen / Wessler Ylwa Maria, D-Murg Wildi Dettwiler Susanne, Schafisheim

bwz .|||. . .

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude» · Industriestrasse 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Kosmetik-Institut Maria
 MARIA GALLAND
 Kosmetik-Studio-Maria
 Bahnhofstrasse 33, 5116 Schinznach-Bad
 Tel. 056/443 13 22, Natel 079 629 37 88



GREVINK GARTEN SCHINZNACH
 gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergol gartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattung gartenräume gartenteiche gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

5212 Hausen
 Hauptstrasse 16
 Tel./Fax 056/441 10 44
crameri
 Velos/Motos
 Velos/Motos
 www.crameribike.ch

Schreinerei Beldi
 Rebmoosweg 47
 5200 Brugg
 Tel. 056/441 26 73
 Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Erleben Sie Farbe!

PIANI

plani ag | malergeschäft | 5200 brugg | 056 441 09 41 | www.piani.ch

M. Haefeli
 Malergeschäft • 5200 Brugg
 Telefon 056/442 10 55
 Fax 056/441 26 22

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen alles Gute im neuen Jahr!

Hans Zulauf
 dipl. Installateur
 Sanitärinstallationen, Solaranlagen, Spenglerei, Heizungen, Reparaturdienst
 Boilrentkalkungen
 Telefon 056 441 12 16
 Annerstrasse 18
 www.zulaufbrugg.ch

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
 Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
 Fax. 056 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

HINDEN PETER
 OFEN- UND CHEMINÉEBAU
 KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 REPARATUREN
 HOLZ- UND KOMBIHERDE
 SPECKSTEINÖFEN

KIRCHGASSE 12 5236 REMIGEN
 TEL. 056/284 14 56, FAX 056/28450 07

Wir beraten Sie gerne

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIENTREUHAND
 AARAUERSTRASSE 52 • 5200 BRUGG

DIENSTLEISTUNGSANGEBOT:

- Bewirtschaftung und Verwaltung
- Stockwerkeigentum
- Erst- und Wiedervermietung
- Bauherrentreuhand/Bauberatung
- Marketing/Verkauf
- Schätzungen

Telefon 056 461 70 80 • Fax 056 461 70 81
 info@immostockli.ch • www.immostockli.ch

«WERBEN IST FRUCHTBAR»

Weibel
 Text Bild Druck
 TRADITIONELL FRISCH UND VIERSÄSSIG EDEL

Text
 Bild
 Druck

Aumottstrasse 3 | Telefon 056 460 90 60 | info@weibeldruck.ch
 5210 Windisch | Fax 056 460 90 65 | www.weibeldruck.ch

Lupfig Tel. 056/450 01 81

SANIBURKI
 SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

Ruedi Döbeli
 Weierstrasse 20 5242 Lupfig

Malergeschäft

✓ Umbau ✓ Neubau ✓ Renovation ✓ Tapezieren

056/ 444 91 42

Schreinerei Schilling
 5223 Riniken

Ihr Bodenmacher

www.schreinerei-schilling.ch 056 441 06 83



SILVANO SCHAUB AG
 IN GARAGE

Die Garage für alle Marken
 Tel. 056 441 96 41
 Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • www.silvano-schaub.ch

ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT

Felix Märki
 Polsterei - Innendekoration
 Eidg. dipl. Tapezierermeister
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
 Schöneggstrasse 25, 5200 Brugg.
 Tel. 056 284 21 75

M & E
 Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen

Fairplay

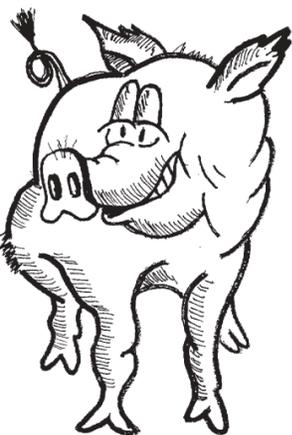
M & E Personalberatung AG
 Neumarkt 2
 CH-5201 Brugg
 Tel. 056 442 32 20
 Fax 056 442 32 44
 info@mepersonal.ch
 www.mepersonal.ch

Liechti AG
 Spenglerei
 Installationen
 5076 Bözen
 Telefon 062/876 11 65

PLATTEx
 Keramische Wand- und Bodenbeläge

Thomas Hoffmann
 Ringweg 9, • 5242 Lupfig
 Tel. 056 450 05 45 • Natel 078 401 41 40
 Fax 056 450 05 46

amaryllis
 Floristik und Pflanzen
 in Brugg
Auch 2010: Sag's mit Blumen!
 Öffnungszeiten: Mo-Fr durchgehend 9-18.30 Uhr
 (Freitag Abendverkauf) Sa 9-17 Uhr durchgehend
 Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg • Tel. 056 441 24 40



Othmar von Reding
 Planung
 Ausführung
 Unterhalt
 www.o-von-reding.ch
 E-Mail: info@o-von-reding.ch
 riniken, brugg

GARTENBAU • GARTENPFLEGE • FRIEDHOFSGÄRTNER
 TEL. 056 441 52 36 + 056 441 09 33 Fax 056 441 56 89

Contactlinsen
 Brillen

bloesser
 DYNOPTIC

Neumarkt 2
 5200 Brugg
 Tel. 056 4413046
 www.bloesser-optik.ch

H. R. Schatzmann
 Keramische Wand- und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173
 Telefon 056 443 25 19
 Fax 056 443 25 33

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Planen, installieren
 reparieren.
 Sanitär und Heizung

Tel. 056 441 82 00

...und viel
Glück
 im
neuen
Jahr!

Spritzwerk
 Maier GmbH
 5233 Stilli

Steigstrasse 8 5233 Stilli
 Tel. 056 284 14 88 Fax: 056 284 27 87
 www.spritzwerk.ch

BAUGESCHÄFT
LÄUCHLI
REMIGEN
...wir bauen Qualität
 Neubau • Umbau • Renovation
 Roland Läuchli • Telefon 056 284 14 66
 Fax 056/284 15 02

walter wernli
 MALERGESCHÄFT
Wir wünschen unseren Kunden schöne Festtage!
 5107 Schinznach-Dorf
 Tel. 056 443 16 32, Fax 056 443 16 51

Restaurant Bar zum alten Steinbruch
Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr!
 Myrta+Klaus Christen und Personal
 5200 Brugg-Lauffohr
 Telefon 056 441 32 00

K Walo Kocher
Heizungen
 Schilplinstrasse 33
 5201 Brugg
 Tel. 056 441 40 45
 Fax 056 441 40 65
 www.kocher-heizungen.ch

Die Schreinerei in Ihrer Nähe
Hartmann
 Schreinerei • Möbel • Küchen
 5107 Schinznach-Dorf Tel. 056/443 38 43
 Fax 056/443 38 44
 Wir wünschen allen unseren Kunden ein gutes neues Jahr

ZENTRUM METZG WINDISCH
 FÜR SIMONE MEIER - DOHLENZELGSTR. 3 - 5210 WINDISCH - TEL. 056 441 71 71
 fidelio

Umiker Wäscherei
 BAG Gewerbeareal Hämmerli-Areal
 Limmatstrasse 55 Seonerstrasse 37
 5300 Vogelsang 5600 Lenzburg
 Tel. 056 223 30 25 Tel. 062 216 13 13
 Natel 079 500 30 25
 www.waescherei-umiker.ch

NYFFENEGGER ELEKTRO AG
 5210 Windisch • Tel. 056/441 55 55

Wir wünschen allen einen guten Rutsch in's 2010...

Frey Spenglerei Sanitär
 Stefan Frey
 Lättenstrasse 31
 5242 Birr
 Telefon 056 444 82 74
 Telefax 056 444 82 88
 Ihr kompetenter Haustechnikpartner:
 Spenglerarbeiten, Sanitäre Installationen
 Boilerentkalkungen, Blitzschutzanlagen

BJ Atelier Gold und Silber
 Brigitte Jäggi
 Goldschmiedin
 Hinter der Post/Flachsacherstrasse 16
 5242 Lupfig
 Tel. 056/444 99 88
 Öffnungszeiten: Mo/Di + Do/Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mi + Sa von 09.00 bis 11.50 Uhr

Felix Bühlmann
 5237 Mönthal
 Zimmerei und Schreinerei
 • Neu- und Umbauten • Innenausbau
 • OEKO-Bauten • Treppenbau
 • Landwirtschaftsbauten • Tore und Türen
 • Holzrahmenbau • Isolationen
 www.holzbau-buehlmann.ch
 Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG
 Hochbau • Tiefbau • Gipserei
 Wir danken unseren Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen fürs neue Jahr Glück, Erfolg und gute Gesundheit.
 5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
 Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
 www.treier.ch • info@treier.ch

LOOR-HOF LEUTWYLER LUPFIG
 natürlich integriert
 Einkaufen auf dem Bauernhof
 056/444 91 70
 OBST- UND BEERENBAU



Meier + Liebi AG
 Heizungen - Sanitär
 Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
 Telefon 056 443 16 36
 Telefax 056 443 32 31
 www.meier-liebiag.ch
 Neuanlagen - Umbauten
 Heizungssanierungen
 Boilerentkalkungen
 Reparaturdienst

m Meyer's Pet-Shop
 Mühle 5246 Scherz
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör
mit Treue-Karte
 6,6 % Rabatt
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch



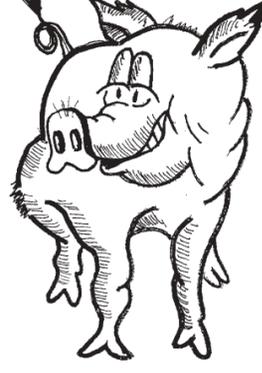
Glas-Work
 Digel GmbH
 ...die Glaserei mit Durchblick!
 Landstrasse 71 5412 Gebenstorf
 Tel. 056 223 54 54
 Fax 056 223 54 55
 info@glas-work.ch
 www.glas-work.ch
 Glaserei
 Wintergärten
 Sitzplatzverglasung
 Spiegel
 Reparaturen

Foto Eckert
 Foto-Film-Digital
 Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Schloss Habsburg
 Speiserestaurant
 www.schlosshabsburg.ch
 056 441 16 73
Es (g)luschtigs
neus Johr
wönscht Eures
Schlossteam
 Fam Suter-Mattenberger + Personal

A WIDMER
 Bauspenglerei • Sanitär-Service
 Burgenmattweg 1 A • 5213 Villnachern
 Telefon 056 442 39 06 • Natel 079 631 39 61
 Fax 056 442 39 10

S SCHILLING AG
 Schilling AG Birr
 Wydenstrasse 14
 5242 Birr
 056/444 77 55
 www.schilling-ag-birr.ch
 info@schilling-ag-birr.ch
 • Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
 • Generalunternehmung • Bauleitungen



time - reinigungen
 Herzogstrasse 8 • 5200 Brugg
 Eva Mastragelis 079 653 26 93
 Wir danken unseren Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen allen schöne Festtage.

HIMA
 Kaffeemaschinen
 Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber
 Kirchweg 3
 5235 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 info@hima.ch
 www.hima.ch
 Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!



und viel Glück, im neuen Jahr!

FINSTERWALD
 ELEKTROUNTERNEHMUNG GMBH
 Neuzelgweg 10
 5234 Villigen
 Tel. 056 284 17 70
 Fax 056 284 51 71

Willi Baumann GmbH
Rebmattweg 1
5234 Villigen
Tel. 056 284 17 61
Fax 056 284 17 21
Natel 079 438 96 50

ZIMMEREI & HOLZBAU

**Wir wünschen
allen einen
guten**



**Rutsch
ins
2010...**

Badräume, Heizungssanierung, Service,
Wohnungslüftung, Wärmepumpen...

Graf Haustechnik AG
Sanitär und Heizung
Liselweg 2
Postfach
5212 Hausen

Tel. 056 461 75 00
Fax 056 461 75 01

www.graf-haustechnik.ch
info@graf-haustechnik.ch

GRAF III

Walker Architekten AG
Neumarkt 1, Postfach
5201 Brugg
T 056 460 72 60
F 056 460 72 50

info@walker.ch
www.walker.ch

WALKER.

**Bingisser
Altmetalle Brugg**

Schöneggstrasse 47, Brugg
Telefon 056/441 12 83
Fax 056/441 09 24

**Wir wünschen allen
ein frohes neues Jahr!**

Geschätzte Kunden
für das 2009 entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches 2010!

KERN

Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Meiner Kundschaft wünsche ich frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

GÜNAY
TURKISCHE SPEZIALITÄTEN

GÜNAY Bei City Galerie
Türkische Spezialitäten 5200 Brugg
Celal Özdemir Tel. 056/441 89 85

**CLEAN & FINE
REINIGUNGEN
5210 WINDISCH**

DIE ADRESSE
FÜR PROFESSIONELLE UND
SAUBERE REINIGUNG!

LUCIA SULZER 079 639 07 36
Tel. 056 442 21 04 Fax 056 442 35 73
lucia.sulzer@bluewin.ch



**EICHENBERGER
GETRÄNKE**

Hinterdorf 1
5242 Birm
Tel. 056 444 98 17
Fax 056 444 78 29

Rampenverkauf:
Spycherweg 1
5242 Lupfig
www.getraenke-eichenberger.ch

**Wir danken unserer Kundschaft für
Ihre Treue und wünschen alles
Gute zum Neuen Jahr**

KELLER-BINDA BRUGG

Brenn- + Treibstoffe,
Tankrevisionen + Sanierungen
Brugg

Telefon 056/441 84 22

BOSCH SERVICE **R. SCHLATTER**
Fahrzeug-Elektrik-Elektronik

5222 Umiken-Brugg
Baslerstrasse 28
Telefon 056 441 42 36
Telefax 056 441 10 13

BEWEGUNGSRAÜME BRUGG

wünschen
Glück,
Gesundheit und
Beweglichkeit
im 2009

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

WIR HEIZEN RICHTIG EIN

Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TEL. 056 444 83 49

BREHM

Brehm AG
Bauunternehmungen
5242 Lupfig
Telefon 056 444 89 08
Telefax 056 444 00 94



JOST BRUGG AG
ELEKTRO-UNTERNEHMUNG
Tel. 056 460 89 89

verbindet...
...und informiert auch auf dem INTERNET unter
WWW.JOST.CH
über die vielfältigen
Dienstleistungen dieses
Elektro-Unternehmens

**Walter Rauber
Malergeschäft**

Hausenstrasse 33
Windisch
Telefon 056/441 40 63

UPCOM
Werbung & Gestaltung

Upcom AG
Altenburgstr. 49, 5201 Brugg

Tel. 056 441 32 04
Fax 056 441 32 09
www.upcom.ch
info@upcom.ch

Schreinerarbeiten aller Art
Haus- und Zimmertüren inkl. Schliessenanlagen
Parkett- und Laminatböden
Schränke nach Mass
Glaseri-Service
Reparaturen, KABA-Service

internet: www.fehlmann-schreinerei.ch
Email: info@fehlmann-schreinerei.ch

Schreinerei Urs Fehlmann
Kirchgasse 73 • 5236 Remigen
Tel. 056 284 51 18 • Fax 056 284 04 90 • Mobile 076

BROGLI
Ernst Brogli Zylinderschleifwerk
Mech. Werkstatt

Aumattstrasse 5
5210 Windisch
Tel. 056/441 15 20
Fax 056/441 20 26

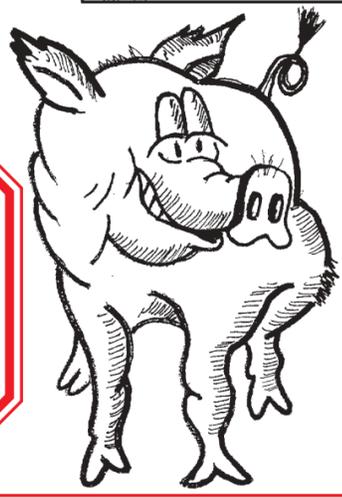
Revisionen von Benzin- und Dieselmotoren

Ihr Auto in guten Händen – spart Zeit und Geld!

Offiz. Volvo-Vertretung
Reussgarage
Gebenstorf

Unterhalt & Reparaturen
Shell-Tankstelle

Landstrasse 73,
Tel. 056 201 00 20



**...und
viel Glück
im neuen
Jahr!**

Leutwyler Elektro AG

Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte

5242 Lupfig Filialen
Tel. 056 444 98 10 5606 Dintikon
www.leutwyler-elektro.ch 5107 Schinznach-Dorf

Pneu-Center Zilliox
Industriestrasse 9
5301 Siggental-Station

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

Tel. 056 297 30 90
Fax 056 297 30 91

info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch



Paul Huggenberger, Spenglerei

Sanitär-
- Installationen
- Reparaturdienst

plastische Flachdächer
Stahlrohrkamine/Sanierungen Nebenbachweg 8
Blitzschutzanlagen 5107 Schinznach-Dorf
Reparaturen Telefon 056 443 38 08
Lüftungsanlagen Mobile 079 235 99 10



SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schapper**

Campus kaufen statt mieten

Baubeginn im Herbst 2010?

Ende November 2009 erteilte Windisch die Baubewilligung für die Hochbauten des FHNW-Campus. Man freute sich auf einen Spatenstich – und nahm letzte Woche von der Mitteilung des Regierungsrates Kenntnis, dass aus finanztechnischen Gründen nun statt der Miete doch ein Kauf des Campus durch den Kanton dem Grossen Rat beantragt werden soll.

«Not amused» zeigte sich die SVP, die seinerzeit schon für den Kauf votiert hatte und mit ihrem Antrag im Parlament gescheitert war. «Gewehr bei Fuss statt Crash» die Haltung der «VisionMitte», und «Damit können und müssen wir leben» war seitens der Fachhochschule zu hören.

Der Regierungsrat: «Infolge der Finanzkrise haben sich die Finanzierungsmodalitäten für die vorgesehene Mietlösung verändert. Deshalb beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat bereits zum jetzigen Zeitpunkt den Kauf der Schulflächen bei Nutzungsbeginn. Im Vergleich zu einer Mietlösung ist damit ein Kauf kostengünstiger». Die Konsequenz aus dem Antrag: Die Behandlung der Botschaft durch den Grossen Rat – der Kreditbetrag dürfte sich um die 190 Millionen Franken bewegen – ist im ersten Halbjahr 2010 vorgesehen – und vor dem Entscheid kann auch nicht gebaut werden, weshalb der Bezug durch die FHNW statt Herbst 2012 mit Herbst 2013 angegeben wird.

Agentenkomödie in Bözen

Am 1., 2. 8. und 9. Januar 2010 wird in der Turnhalle Bözen das von «Theater Bözen» eingeübte Stück «Turbulenz über em Atlantik» gezeigt. Für CIA-Agent Vollenweider gilt es, im Luxus-Airbus A380 von Zürich nach New York geheime Dokumente sicher zu stellen. Ein Weltenbummler, eine Stewardess, ein Flugnarr, ein zweifelhafter Banker und eine maskuline Eishockeyspieler machen ihm dabei nebst anderen Probleme. Mehr unter www.stv-boezen



Eugen Spitznagel, Geschäftsführer der IBB Wasser AG, beim offiziellen Start der Brunnenbohrung für das Grundwasserpumpwerk Badschachen. Rechts wird der 17 Meter tiefe Brunnenschacht abgeteuft.



IBB ist 5000 Minutenlitern auf der Spur

Grundwasserpumpwerk Badschachen im Werden

Die IBB Wasser AG hat das umfangreiche Sanierungskonzept der Bruggger Wasserversorgung schon 1995 in Angriff genommen.

Für den Ersatz der aus verschiedenen Gründen nicht mehr genügenden Grundwasserfassung «Bilander» wurden vor rund zehn Jahren erste hydrologische Untersuchungen über einen möglichen neuen Standort für eine Grundwasserfassung vorgenommen. Dabei wurde man im Badschachen fündig. Nach umfangreicher Projektbearbeitung und Verhandlungen mit beteiligten Behörden, Institutionen und Gemeinden war es letzte Woche soweit: Eugen Pfiffner, CEO der IBB-Gruppe, begrüßte Gäste und Bauleute zum offiziellen Start der Brunnenbohrung für das rund drei Millionen Franken teure, neue Grundwasserpumpwerk, das der-einst pro Minute 5000 Liter Trinkwasser

in die Leitung einspeisen wird. Eugen Spitznagel, Geschäftsführer der IBB Wasser AG, erläuterte die Entstehung des Grundwasserpumpwerks Badschachen, das im nächsten Jahr seinen Betrieb aufnimmt. Die «Ernte» ist so reichlich, dass davon unter anderem auch eine ansehnliche Menge ins Netz von Windisch abgegeben werden kann. Jürg Waldburger vom Ingenieurbüro Waldburger & Partner (Hottwil) sprach beim offiziellen Start der Bohrung, über den heiklen Standortentscheid, weil sich die Anlage im Badschachen in einem Auenschutzgebiet von nationaler Bedeutung befindet. So ist der Bau des Pumpwerkes unter anderem mit einer Auflage für einen ökologischen Ausgleich verbunden, für den Pro Natura besorgt sein wird. In der Nähe vom Pumpwerk Badschachen, im Bereich des aquatischen Systems A3, werden dafür verschiedene Tümpel und Weiher angelegt. (adr)

Aus für Brugger Reformhaus Kuhn

Betrieb kostendeckend nicht möglich - Angebot neu im Hauptgeschäft

Das Reformhaus Kuhn an der Hauptstrasse 36 in der Brugger Altstadt stellt den Betrieb auf Ende 2009 ein. Das Sortiment wird in die Apotheke-Drogerie Reformhaus Kuhn am Bahnhofplatz 7 integriert. Dies teilen Bernadette und Max Kuhn als Betreiber mit:

«Bis 1999 war die Reformhauskette Müller AG im Laden an der Hauptstrasse 36 eingemietet. Als sie den Vertrag wegen des unbefriedigenden Geschäftsgangs kündigte, entschlossen sich Bernadette und Max Kuhn, das Reformhaus auf eigene Rechnung weiterzuführen, um dieses Angebot in der Brugger Altstadt erhalten zu können. Die Umsätze entwickelten sich

jedoch nie auf kostendeckendem Niveau und sanken kontinuierlich. Nachdem die Apotheke-Drogerie Reformhaus Kuhn AG die Verkaufsfläche am Bahnhofplatz 7 im Jahr 2003 vergrößern konnte, bot sich deshalb nun die Integration des Reformhaus-Sortiments im Hauptgeschäft an. Für den frei werdenden Laden wird ein Nachmieter gesucht. «Die untere Altstadt ist als Standort für Detailhandelsgeschäfte, die auf Laufkundschaft angewiesen sind, weniger geeignet», sagt Max Kuhn, «für spezialisierte Fachhändler, die man bewusst aufsucht, hat sie aber durchaus ihre Qualitäten: Ambiente, günstige Mietzinsen und Kundenparkplätze in nächster Nähe».

Wänn isch äntlich Wienacht?

Odeon im Salzhaus lädt ein auf Donnerstag, 24. Dezember, 15 Uhr (Eintritt frei) und bietet «Märchenhafte Weihnachten». Alle Kinder, die kaum mehr warten können, bis der Tannenbaum zum Lichtenbaum wird, sind zur Weihnachtsgeschichten-Überschneidung eingeladen. Es ist aber ebenso eine Einstimmung auf das offene Weihnachtsfest, das von den Altstadtbewohnerinnen und -bewohnern im festlich geschmückten Salzhaus organisiert wird.

Tango im Dampfschiff

Samstag, 26. Dezember, 21 Uhr (Bar ab 20 Uhr): Das Bandoneonduo Gneist-Senft beendet mit Tango das musikalische Jahresprogramm im Dampfschiff. Die beiden Vollblutmusiker entführen das Publikum auf einen Streifzug durch die Tangogeschichte und geben einen faszinierenden Einblick in die vielfältigen Spielarten des Bandoneón.

Vollmond-Sylvester im Brugger Dampfschiff

Dieser Sylvester mit Vollmond hat es wahrhaftig in sich, und da dieser auch nach Mitternacht noch weiterstrahlt, verspricht dies ein lichterfülltes Neues Jahr. Somit liegt die Sylvester-Vollmondnacht im Dampfschiff goldrichtig. Abtanzen und Anstossen und die exklusive Sonderfahrt ins Neue Jahr in vollen Zügen genießen. Auch in diesem Jahr verpflichten sind die vollmonderprobten Haus-DJs für den ultimativen Sound auf dem Sylvester-Deck verpflichtet. Die Crew freut sich auf ein rauschendes Fest zum Jahreswechsel und offeriert jedem Besucher ein Mitternachtscüpli. Schiff ahoi und volle Fahrt voraus ins 2010! Donnerstag, 31. Dezember 2009 Sylvesterparty von 22 bis 04 Uhr Fr. 20.- /15.- (Member/Legi) inkl. Mitternachtscüpli www.dampfschiffbrugg.ch

«Aaresteg, die Zweite ...»

Foundationen fristgerecht fertig geworden

(rb) - Nach dem «Spatenstich» für den Aaresteg, der die Mülimatt-Turnhallen mit den Sportstätten rund ums Stadion verbindet, war letzte Woche eine zweite Information fällig.

Stefan Zinniker vom Brugger Stadtbauamt und «Aarestegvater» Gianfranco Bronzini vom Ingenieurbüro Conzett Bronzini Gartmann AG (Chur) berichteten, dass die erste Etappe, die Erstellung der Foundationen, termingemäss abgeschlossen worden sei. Dies trotz Schwierigkeiten mit der Geologie (im Geissenschachen war die Felsober-

kante bedeutend tiefer als angenommen, was längere Anker und Pfähle notwendig machte). Dank der günstigen Hydrologie (die Aare hatte Tiefgang) konnte aber zügig vorwärts gemacht werden. Beim Mülimatt-Brückenkopf wurden zudem in der Aufschüttung einige Kubikmeter Altlasten entdeckt, die aber fristgerecht und korrekt entsorgt werden konnten. Nun folgt als nächster Schritt die Stahlbauarbeiten. Die Sattelrahmen werden auf die Fundamente montiert (Bild links: die Schrauben zur Fixierung sind einbetoniert), anschliessend werden die 20cm

breiten und 4 cm dicken Stahlbänder eingezogen (Bild Mitte) und gespannt. Danach wird Mitte Mai die Brückenplatte betoniert (ein Muster samt Brückengeländer mit Beleuchtung ist bereits erstellt). Gegenwärtig wird auf dem Inseli mit Faschinen-Verbauungen (Bild rechts) dafür gesorgt, dass selbiges nicht erodiert. Das Aaresteg-«Einweihungsfest» dürfte Mitte August erfolgen; zusammen mit dem dann zum ebenfalls betriebsbereiten Mülimatt-Sportausbildungszentrum ist eine Eröffnung im Oktober 2010 opportun.



Top-Wohnungen zum Spitzenpreis

Eigentumswohnungen
Holderbank/AG bei Lenzburg
«SchlossblickWohner»
www.schuemel.ch

• Noch 10 freie Wohnungen vorhanden
• Direkt beim neuen Denner-Satellit

• 3.5 Zi ab Fr. 325'000.- • 4.5 Zi ab Fr. 410'000.- • 5.5 Zi ab Fr. 508'000.-

Tel. 062 77 22 111
ERA SwissImmo Seetalstrasse 61 5703 Seon
www.era-swissimmo.ch info@era-swissimmo.ch



Pure «Mio» - Hightech-Radio im Retrolook

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Sehnsucht nach einem lässigen Radio? Bei Müller&Spring lassen sich fast alle Wünsche erfüllen. Unter anderem ist an der Hauptstrasse in Brugg das gesamte «Pure»-Sortiment ab Lager erhältlich! Darunter auch der «Mio», der in zweifarbiger Kunstleder mit Wildledereffekt, dem preisgekrönten Pure Evoke-

1S-Radio-DAB-System mit 30 DAB- oder UKW-Speicherplätzen und dem wiederaufladbaren Akkupack im Gerät ausgerüstet ist. Ein klassisches, einfaches Radio im 1950-iger Design, einfach zu bedienen samt iPod/MP3-Anschluss und weiteren Features ausgerüstet ist; auch mit Küchen-Timer und Weckfunktion. Ein Must-to-have – Müller&Spring hats!



Fitnessprävention in der Schule Windisch

Letzten Donnerstag fand in Windisch die wohl gesündeste Schulstunde mit der Ex-Miss Schweiz Anita Buri in Windisch statt (auf dem Bild ganz rechts neben Brigitte Suter, Instruktorin von «Fitness for Kids»; links die turnenden Oberstufenschülerinnen). Ursache für die zunehmende Zahl übergewichtiger bis fettleibiger Kinder ist falsches Essen und zu wenig Bewegung in den jungen Jahren. Um Kinder auf das Thema Fitness und Gesundheit zu sensibilisieren, veranstaltet der Verein «Fitness for Kids» zwei Doppel-Schulstunden für 5- bis 12-jährige, welche letzte Woche auch in der Primarschule in Windisch stattfanden. Bereits vor fünf Wochen wurde das Programm «Fitness for Kids» in der Primar-

schule Dohlenzell vorgestellt. Mit einem speziell für sie konzipierten Fitness- und Ernährungs-Tagebuch versuchten die Erst- bis Fünftklässler, die vorgegebenen Grundsätze zusammen mit Eltern und Lehrern zu befolgen. Sie achteten auf gesunde, ausgewogene Ernährung sowie auf möglichst eine Stunde Bewegung pro Tag. Letzte Woche zeigten die rund 150 Kids die gelernten Fitness-Übungen der Instruktorin. Dafür gab es auch grosses Lob von Überraschungsgast Anita Buri. Um die Kinder noch mehr zu motivieren, turnte Anita Buri, bei den Fitness-Übungen gleich mit. Am Ende der Lektion erhielt jedes Kind eine Auszeichnung von «Fitness for Kids». Mehr unter www.fitnessforkids.ch.



Schinznach-Dorf: Lucias «Tuttobio» lockte mit Glühwein

Wer hätte das gedacht! Im alten Milchlokal an der Hohenstrasse 2 in Schinznach-Dorf ist neues Leben eingezogen. Lucia Grüter-Musica hat ihr «Tuttobio»-Ladeli unter tatkräftiger Mithilfe von Gatte Herbert dort eingerichtet. Damit das auch alle erfahren, luden die zwei letzten Samstag zum Glühwein ein. «Ich bin begeistert, wie unsere Kunden das neue Angebot im Dorf wahrgenommen haben. Auch viele neue Kunden liessen die Kasse klingeln», schwärmt Lucia Grüter. Im Angebot gibt es zahlreiche Olivensorten (besonders die sizilianischen stossen auf Begeisterung), feine Olivenöle, italienische Organic-Teigwaren, diverse Saucen (z.B.

«Pomodoro e Basilico») und auch einen sizilianischen Bio-Wein. «Die Leute lieben es, hierher zu kommen, ein bisschen zu schwätzen und einzukaufen. Ich werde jeden Samstag eine Spezialität anbieten, beispielsweise Bruschetta oder sizilianische Pizza am Meter», freut sich Lucia Grüter. Sie und ihr Mann Herbert bieten übrigens auch «Waldfondue» an, Fondue am offenen Feuer für Gesellschaften bis zu 60 Personen. Auskunft darüber und übers «Tuttobio»-Ladeli unter 056 443 38 20 oder 079 411 67 79 und 079 430 90 08. «Tuttobio» ist geöffnet am Donnerstag von 16-18.30, am Freitag von 15-18.30 und am Samstag von 9-13 Uhr.

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZERIEIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER